

# Schlepper Post

**Spätwerk:  
Hela D 648 A**

**Alles über Schlepper-Bewertungen  
classic-analytics Sonderdruck  
aus „Schlepper Post“ 3/2025**



**Alt-Insulaner: David Brown 25 D**



**Neuaufbau: Schlüter Super 1250 VL**



▲ Schauen wir mal: Gutachter Winfried Gleich untersucht den MAN auf Stärken und Schwächen.

# Wertsache

## Schlepper-Gutachten:

### So wird's gemacht, darum ist es wichtig

**Nach langen Tagen und unzähligen Stunden Arbeit glänzt er endlich fertig und abfahrbereit in der Sonne, der neue alte Traktor. Die Vorfreude auf erste Ausfahrt und Teilnahme am ersten Schleppertreffen steigt. Doch eine letzte Hürde gilt es, die gründlich überlegt angegangen werden will: Der angemessene Versicherungsschutz für den frisch restaurierten Schlepper!**

Die körperlichen Mühen und der finanzielle Einsatz sollen sich ja nicht in Luft auflösen, sollte es unerwartet zu einem Schaden kommen. Einfach wäre es ja, bei der eigenen Haus- und Hofversicherung nach entsprechendem Schutz zu fragen. Doch Vorsicht, Oldtimerschlepper gehören hier oft nur zur Nebensache. Und im Schadenfall sind dann lange Diskussionen vorprogrammiert. (Wenn es klemmt, wird das schnell zum Nachteil).

Also gleich zu einer Versicherung, die sich auf Oldtimer spezialisiert oder zumindest eine eigene Abteilung für diesen Geschäftsbereich hat. Diese Versicherungen möchten nun exakt wissen, was die Policen eigentlich abdecken sollen. An dieser Stelle wird dann ein Gutachten eines neutralen Dritten notwendig. Dazu reicht, je nach Fahrzeugwert, oft eine Kurzbewertung. Der neutrale Dritte ist im Idealfall ein Kfz-Sachverständiger mit Oldtimererfahrung.

Auch hier gilt wie bei der Wahl der Versicherungen: je spezialisierter, desto besser.

Über das größte Netzwerk an Oldtimer-Sachverständigen verfügt in Deutschland etwa die Bochumer Firma classic-analytics. Bei mehr als 1100 Experten bundesweit ist der Richtige daher schnell gefunden, auch ganz in der Nähe. In unserem Beispielfall steht ein 1956er MAN B 18 A zur Begutachtung durch den classic-analytics-Partner Winfried Gleich aus Mönchengladbach in den Hallen der Alten Dreherei Mülheim bereit.

Der Gutachter schaut sich den Schlepper nun ganz genau an. Wie ist gearbeitet worden? Wie ist die Lackierung? Die Technik? Stets muss der Gutachter abwägen, denn der Besitzer mag von seiner Arbeit zu sehr überzeugt sein. Die subjektive Sicht des Besitzers soll vom Gutachter in eine objektive, allgemein überprüfbare Zustandsdokumentation gebracht werden.

Zu diesem Zweck sind seit vierzig Jahren die Schulnoten 1 bis 5 ein geeignetes Mittel.



▲ Bei Licht besehen: Wenn der Schlepper unter wechselnden Lichtverhältnissen geprüft wird, fallen Lackmängel oder unsaubere Restaurierarbeit besonders gut ins Auge.



Schatzkammer: Nach Gleichs Erfahrungen gibt das Typenschild und seine „Umgebung“ viele Aufschlüsse über die Restaurierqualität.

Aufgabe des Gutachters ist es, alle Baugruppen des Schleppers genau zu überprüfen und ein Gesamtergebnis zu ermitteln. So können zum Beispiel neue Reifen, ein originaler Austauschmotor und ähnliche Aspekte Einfluss auf den gesamten Wert nehmen. Aber auch umgekehrt kann es gehen, wenn etwa der Restaurierer zwar ein begnadeter Mechaniker ist, die Lackierung aber lediglich grob gepinselt wurde. Hierzu sagt Gutachter Gleich: „Gut zu erkennen ist saubere Arbeit auf den ersten Blick im Bereich rund um das Typenschild des Schleppers. Finden sich hier etwa Spuren unsorgfältiger Arbeit, stellt sich die Frage, ob diese so auch woanders zu finden ist.“

Wichtig ist: Der Gutachter sollte nur für die Zustandsbeschreibung zuständig sein und nicht noch nach schneller

Recherche auf irgendwelchen Online-Plattformen „mal eben“ einen Preis ermitteln! Den Marktwert kann er aufgrund der Komplexität von Angebot und Nachfrage eben nicht „mal schnell“ selbst ermitteln, schließlich soll der ermittelte Wert auch gerichtsfest sein! Hier bedarf es der langjährigen Beobachtung und Erfahrung anderer Experten: Marktbeobachter geeigneter Oldtimer-Organisationen wie beispielsweise classic-analytics. Dazu gibt der besichtigende Gutachter seine Bilder, Daten und Eindrücke über die entsprechende Eingabemaske in das Wertabfragesystem ein.

Der Datensatz liegt nun in den Händen der Marktbeobachter. Hier werden die Angaben des Sachverständigen zunächst auf Plausibilität geprüft, dann startet die Marktwertermittlung.



Alles da, nicht zuviel? Der Gutachter überprüft die Originalität der Armaturen und ob es „Zusatzbauten“ gibt.



Original oder Austausch: Natürlich spielen auch die Daten des verbauten Motors eine Rolle bei der Bewertung.

Der Marktwert beschreibt den aktuellen Wert des Fahrzeugs am Spezialmarkt für Liebhaberverfahrzeuge. Er ist ein Durchschnittspreis am Privatmarkt ohne Mehrwertsteuer oder Händlerspanne. Ebenso ist dieser Marktwert die Grundlage für die Versicherungseinstufung und die Prämienberechnung. Neben dem Spezialmarkt kennt der Marktbeobachter aber auch ganz genau die Einordnung des Fahrzeugs in den Gesamtkontext des Automobilgeschichts oder hier Schleppergeschichte.

Hierzu Aleksandra Lippert, classic-analytics-Expertin für Schlepper: „Ein 15 PS-Konfektionsschlepper wir nicht deswegen zum Hochpreisklassiker, weil er nur 100 mal gebaut wurde. Er hat eine Marktposition im Kreise vergleichbarer Typen. Eine nur dreimal auf Kundenwunsch gebaute Motor-Getriebe-Kombination einer Freisinger Schlepper-Manufaktur verschafft dem Traktor nicht gleich einen sechsstelligen Wert. Einzelstücke und seltene Fahrzeuge sind zwar Raritäten, aber nicht immer auch sehr teuer. Es hat mitunter seinen Grund, warum sie selten blieben.“

Die aus all den Aspekten gewonnenen Erkenntnisse führen schließlich zum Marktwert und einer Zahl in fünf Zustandsnoten. Schließlich wird ein Dokument erstellt, bei dem der besichtigenden Gutachter für die vergebene Zustandsnote und der Marktbeobachter für den Marktwert verantwortlich zeichnet. Dieses Zertifikat ist bei allen Oldtimer-Versicherungen verwendbar.

ali

**Zwei minus, setzen:**  
Die Zustands-Einschätzung wird auf einer der Seiten der Bewertung zusammengefasst.

classic-analytics Professional-Check Bewertungs-Nr.: CFB-MBB55225-R2-01 01/07

**MAN**  
**B 18 A**

Wiederbeschaffungswert\*  
**EUR 14.200**

★★★★☆  
Professional-Check  
Zustandsnote

**2-**

 \* Klassiker steigen im Wert! Vermeiden Sie Unterversicherung und aktivieren Sie unseren kostenlosen Update-Service. Wir benachrichtigen Sie automatisch per E-Mail, sobald der Wert Ihres Fahrzeugs um mehr als 10% gestiegen ist. Hier aktivieren: <https://www.classic-analytics.de/de/bewertungen/update-service>

**Bewertung**

|                 |                    |                   |                    |
|-----------------|--------------------|-------------------|--------------------|
| Gutachten-Nr.:  | -                  | Sachbearbeiter:   | Aleksandra Lippert |
| Bewertungs-Nr.: | CFB-MBB55225-R2-01 | ca-Partner-Nr.:   | S4431              |
| Auftragsdatum:  | 03.03.2025         | Erstellungsdatum: | 04.03.2025         |

**Fahrzeugdaten**

|                     |             |                    |                |
|---------------------|-------------|--------------------|----------------|
| Baujahr:            | 1956        | Anzahl Türen:      | 0              |
| Marke:              | MAN         | Anzahl Sitzplätze: | 2              |
| Modell:             | B 18 A      | Kraftstoffart:     | Diesel         |
| Karosserietyp:      | Schlepper   | Motorposition:     | Mitte          |
| Hubraum in ccm:     | 1.304       | Motorbauart:       | 2-Zyl. / Reihe |
| Leistung in PS/kW:  | 18 / 13     | Motorlage:         | Längs          |
| Fahrgestell-Nr.:    |             | Motor Kühlung:     | Flüssig        |
| Erstzulassung:      | Juli / 1956 | Getriebeart:       | Schaltgetriebe |
| Tachometerstand:    | -           | Anzahl Gänge:      | 6              |
| Antil. Kennzeichen: | OHNE        | Antriebsart:       | Allrad         |
| Farbe:              | MAN-grün    | Lenkung:           | Mitte          |

Hinweis: Dieses Zertifikat dient ohne begleitendes Gutachten ausschließlich der Wertermittlung zur Versicherungseinstufung und nicht als Kalkulationsgrundlage im Schadenfall oder zum Verkauf.

## Die Technik-Historikerin ermittelt

Beim Marktbeobachter classic-analytics liegt das Thema Schlepper und Nutzfahrzeuge fest in Frauenhand. Seit neun Jahren ist die studierte Technik-Historikerin Aleksandra Lippert als Marktanalytikerin tätig, besucht Clubtreffen und Messen, spricht mit Händlern und privaten Sammlern und lässt anschließend ihre Erkenntnisse in die firmeneigene Datenbank einfließen. Ein Großteil ihres Arbeitsalltags macht dabei der Dialog mit Kfz-Sachverständigen aus: „Wir bekommen täglich Anfragen von Bewertungspartnern, die einen Schlepper besichtigt haben und jetzt eine Bewertung erstellen müssen. Da reicht es nicht, wenn man ihnen einfach nur ein paar aktuelle Preise mitteilt. Man kann von keinem Sachverständigen erwarten, dass er die Feinheiten jedes alten Schleppers kennt. An dieser Stelle komme ich ins Spiel und gebe ihnen Hilfestellung, damit am Ende auch ein passender Wert herauskommt.“ Viele SPo-Leser kennen Aleksandra Lippert noch aus ihrer Zeit hier im Verlag Klaus Rabe, wo sie von 2006 bis 2016 das Verlagsarchiv aufbaute und während der Tage der offenen Tür im benachbarten Nutzfahrzeug-Museum Halle 31 fachkundig alte Schlepper-Literatur feilbot.

